



Luzerner Zeitung



Astronaut Marco Sieber

Wie er sich gegen
22 000 Kontrahenten
durchsetzte. 16

Montag, 28. November 2022

AZ 6002 Luzern | Nr. 275 | Fr. 3,50 | € 4.- | luzernerzeitung.ch

Grundlage für neue Gondelbahn ist gelegt

Weggis Mit einem Ja-Anteil von 77 Prozent heissen die Weggiser Stimmberechtigten den Seilbahnkorridor gut. Damit ist die raumplanerische Grundlage für eine neue Seilbahn geschaffen. Entsprechend gross ist die Freude bei der Rigi Bahnen AG, welche die heutige Gondelbahn mit einer Gondelbahn ersetzen möchte. «Es ist ein deutliches Zeichen der Stimmbewohner, dass sie weiterhin eine Bahnverbindung von Weggis nach Rigi Kaltbad haben möchten», sagt CEO Frédéric Füssenich.

Trotz des klaren Resultats kündigen die Rigi-Petitionäre an, die Baupläne weiterhin zu bekämpfen. Initiant René Stettler: «Wir müssen uns noch verstärkt für den Schutz unserer Landschaften einsetzen.» (jon)
Kommentar 5. Spalte 17

Gegenvorschlag topt Klima-Initiative

Hochdorf Auf Umwegen hat's die Klima-Initiative «Hochdorf heizt erneuerbar» gestern vors Volk geschafft. Dieses hat sie jedoch mit einem Nein-Anteil von 60 Prozent abgelehnt und sich ebenso klar für den Gegenvorschlag der Gemeinde entschieden. Somit wird die Pflicht, bei einer Neuinstallation oder einem Ersatz der Heizung auf erneuerbare Energie zu setzen, zwar in ein Reglement geschrieben, Ausnahmen sind allerdings möglich. Bis der Gegenvorschlag in Kraft tritt, dürfte es noch einige Jahre dauern. Die Initianten sind derweil überzeugt: Es braucht noch mehr Anstrengungen, um das Klimaziel zu erreichen. Weitere Initiativen dazu haben sie bereits in petto, doch deren Gültigkeit ist ungewiss. (lf) 21

Eva Herzog ist die Favoritin der SP

Bundesratswahl Nun ist klar, welche beiden Frauennamen die SP auf ihr Bundesratssticket schreibt: Eva Herzog und Elisabeth Baume-Schneider. Der Entscheid fiel am Samstag im dritten Wahlgang. Obwohl die Berner Regierungsrätin Evi Allemann im zweiten Wahlgang das beste Ergebnis erzielte, wurde sie von der Fraktion schliesslich nicht nominiert – wohl aus taktischen Gründen. Die Baslerin Herzog ist die Favoritin, die Chancen der Welschen Baume-Schneider auf den Deutschschweizer Sitz im Bundesrat sind gering.

Die FDP zeigt sich verärgert und spricht gar von einer «Scheinkandidatur». Mit nur einer Deutschschweizerin auf dem SP-Ticket habe das Parlament gar keine Wahl. (chm) 5

Die grössten Proteste in China seit Jahrzehnten

Landesweit begehren Chinesinnen und Chinesen gegen die Coronapolitik der Regierung in Peking auf.

**Fabian Hock und
Fabian Kretschmer, Peking**

In China haben am Wochenende Tausende Menschen ihrem Unmut über die strikte Coronapolitik freien Lauf gelassen. In der Hauptstadt Peking und weiteren Metropolen gingen Lockdown-geplagte Chinesinnen und Chinesen auf die Strasse. Es waren die grössten Demonstrationen seit Jahrzehnten im Land. In Ürümqi zogen Massen auf die Strassen, in Schanghai posaunte die Jugend ihre Wut gegenüber der Regierung hinaus, und in Peking zeigten die Studenten der renommierten Tsinghua-Universität ihre Solidarität. Die unzähligen Proteste während der letzten

zwei Tage sind nicht nur die grössten, sondern auch die mutigsten, welche die Volksrepublik China seit den 1990er-Jahren gesehen hat. «Wenn wir uns aus Angst nicht zu Wort melden, enttäuschen wir unser Volk.»

Studentin ruft in einem Onlinevideo zu Protesten auf.

Der Unmut in China kommt nicht von ungefähr, sondern hat sich in Folge von vielen Tragödien mit noch mehr Toten angebahnt, die allesamt durch die Ausgangssperren ihre ökonomische Lebensgrundlage verloren.

Kommentar

Klares Ja gilt auch der Gondelbahn

Die RigiBahnen sind einen Schritt weiter mit ihrem Projekt, die über 50-jährige Pendelbahn nach Rigi Kaltbad mit einer Gondelbahn zu ersetzen. An der Urne haben gestern 77 Prozent der Weggiser Stimmberechtigten Ja gesagt zum Seilbahnkorridor. Damit ist die raumplanerische Grundlage für den Ersatzbau gelegt.

Zwar ging es bei der Abstimmung nur um den Seilbahnkorridor und nicht um das konkrete Bauprojekt. Dennoch darf die Deutlichkeit des Resultats als grundlegende Befürwortung der Weggiser Bevölkerung für die neue Gondelbahn interpretiert werden. Schliesslich sind die Bauabsichten der RigiBahnen längst bekannt. Wer die Gondelbahn kategorisch ablehnt, hat nun ein Nein in die Urne gelegt. Dass dies nur 381 von insgesamt 1640 abstimmanden Personen getan haben, ist eine Abfuhr für die Schutzverbände und Privatpersonen, die sich gegen den Korridor und die Bauabsichten aussprechen. Ihre Kritik wird offenbar nur von einer Minderheit der Bevölkerung mitgetragen.

Trotzdem ist die Gondelbahn noch längst nicht in trockenen Tüchern. Das alles entscheidende Genehmigungsverfahren beim Bund startet voraussichtlich erst im März 2023. Dann haben Schutzverbände und Direktbetroffene erneut die Möglichkeit, Einsprache zu erheben. Zu wünschen ist, dass sie ihre teils berechtigten Kritikpunkte im Dialog mit der Rigi Bahnen AG respektive mit den Bundesbehörden klären können – und nicht erst vor Gericht.



Niels Jost
niels.jost@luzernerzeitung.ch

Mitte-Kandidat in Emmen obenauf

Gemeinderat Andreas Roos hat gestern im ersten Wahlgang am meisten Stimmen geholt. Doch auch der Mitte-Politiker erreichte das absolute Mehr für die Nachfolge des abtretenden Baudirektors Josef Schmidli nicht. Auf Platz zwei und drei liegen die Kandidaten der SVP und der Grünen. Am 12. März findet der zweite Wahlgang statt. (mst) 19

Wendy Holdener erstmals zuoberst auf dem Slalom-Podest



Im 106. Anlauf hat es Wendy Holdener (Mitte) endlich geschafft: Die Schwyzerin gewinnt in Killington ihren ersten Weltcup-Slalom – zeitgleich mit der Schwedin Anna Swenn-Larsson (links). Die Österreicherin Katharina Truppe wurde Dritte. Einen Sieg feiern kann auch Marco Odermatt im Super-G von Lake Louise. 30

Bild: Robert F. Bukaty/Keystone (Killington, 27. November 2022)

